

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Altenpflegehilfe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

HINWEISE

In dieser Übung sollen dem Text indirekt enthaltene Informationen entnommen werden, dabei sollen die Informationen aus dem Pflegebericht mit denen des Stammblatts verknüpft werden, so dass die richtigen Maßnahmen für den Pflegealltag abgeleitet werden können. Die Aufgabe wiederholt verschiedene Inhalte: Arbeiten mit Tabellen, Umgang mit Stammblatt und Pflegebericht. Anhand des Krankheitsbildes lassen sich die richtigen Maßnahmen in der Pflege ableiten. Hier sollte noch einmal thematisiert werden, dass alle Maßnahmen im Einklang mit den Pflegeempfängern stattfinden sollten. Auf die Abkürzung PE sollte, sofern noch nicht in einer früheren Einheit erfolgt, eingegangen werden.

Die Teilnehmer*innen können die richtigen Maßnahmen handschriftlich in die Tabelle eintragen oder diese aus dem zweiten Blatt ausschneiden und einkleben.

Die Teilnehmer*innen sollen jeder die Aufgabe für sich erarbeiten. Dazu gehören das Unterstreichen schwieriger Wörter beim selbstständigen Lesen und das Notieren auf Lernkarten. Im Anschluss daran erfolgt das gemeinsame Klären und Erschließen der Wörter. Da sich einige Wörter wiederholen bzw. aus vorangegangenen Einheiten bekannt sein sollten, kann hier schon einmal geprüft werden, ob sich der Wortschatz der Teilnehmer*innen erweitert hat.

Schwierige Wörter

Diagnose = Zuordnung von Befunden zu einem Krankheitsbegriff

Diabetes mellitus – Zuckerkrankheit – Folge kann das diabetische Fußsyndrom sein. Tägliche Fußinspektion und gute Fußpflege sind sehr wichtig und können Schäden verhindern

Podologe – zuständig für medizinische Fußpflege

Laktoseintoleranz – Unverträglichkeit von Milchprodukten – also auch Milchsuppen

Bluthochdruck – Kreislaufproblem – zeigt sich häufig durch Schwindelgefühl

Immobilität – Bewegungsunfähigkeit muss nicht allein die Beine betreffen, eventuell sind die Becher zu schwer oder das Getränk schmeckt einfach nicht

Thrombose – Verschluss eines Gefäßes durch ein Blutgerinnsel

Kompressionsstrümpfe – auch als Stützstrümpfe bekannt, sind Strümpfe, die Druck auf die oberflächlichen Venen ausüben und Thrombosen vermeiden sollen

Im Unterrichtsgespräch können noch weitere Beispiele gesucht werden, bei denen die Auswahl der geeigneten Maßnahmen den Umgang mit den PEs sehr vereinfacht hat – vorausgesetzt, die TN sind bereits in der Pflege eingesetzt.

Zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Altenpflegehilfe
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

LÖSUNGEN

Eintrag im Pflegebericht	Eintrag im Stammbblatt	Maßnahme
PE möchte keine Strümpfe und Schuhe anziehen	Diagnose: Diabetes mellitus	PE nach Schmerzen am Fuß befragen. Bei Schmerzen im Fuß ärztliche Abklärung und Info an Pflegefachkraft
PE weigert sich Milchsuppe zu essen	Unverträglichkeiten: Laktoseintoleranz	PE bekommt laktosefreie Nahrung.
PE hat den ganzen Tag nichts getrunken	Diagnose: zunehmende Immobilität	PE befragen, leichtere Becher mit Strohhalm anbieten, damit Getränk selbst angehoben werden kann, anderes Getränk anbieten
PE will nicht aufstehen	Diagnose: Bluthochdruck	PE befragen, Blutdruck messen; bei Bluthochdruck die Pflegefachkraft informieren.
PE wieder beim Rauchen erwischt	Neigung zur Thrombose	Kompressionsstrümpfe anziehen, PE bitten mitzuhelfen